

RUM FEIERT *30 Jahre* MARKT



EINE ABORDNUNG DER FREUNDSCHAFTSGEMEINDEN AUS RUMO UND BODELSHAUSEN FEIERTEN MIT

# HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Anträge sind im Marktgemeindeamt Rum, Zimmer 3, oder in der Außenstelle, Serlesstraße 21, bis **spätestens 30. November 2017** zu stellen.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS LAND TIROL 2017

Das **Land Tirol** gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe von Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage /Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS)
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- BezieherInnen von Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Pflegekarenzgeld und Übergangsgeld nach Altersteilzeit

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung enthält.

BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Die Höhe des Heizkostenzuschusses vom Land Tirol beträgt einmalig **€ 225,00 pro Haushalt**.

### Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente, sonstige Einkommen)

Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

## HEIZKOSTENZUSCHUSS DER MARKTGEMEINDE RUM 2017

Antragsberechtigt sind Österreichische Staatsbürger und EU-Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Rum haben.

Im Haushalt dürfen neben dem(der) Antragsteller(in), sein(e) Ehegatte(in) und minderjährige Kinder wohnen.

Für Heimbewohner vom SOKO gilt diese Aktion nicht.

Berechnung/Richtsatz:

Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen abzüglich der Miete

(Für Wohnungen, bei denen keine Heizkosten vorgeschrieben sind, wird ein Pauschalbetrag von € 90,00 für die Heizung berechnet).

### Einkommengrenzen:

€ 750,00 für Alleinstehende

€ 1.100,00 für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

€ 235,00 zusätzlich für jedes minderjährige Kind

Dem Antrag sind Kopien aller Einkünfte, wie z.B. Lohn, Pension, Unterhalt, Alimente, Wohn- oder Mietzinsbeihilfe, Mieteinnahmen, usw., und der Miete beizulegen.

Höhe des einmaligen Auszahlungsbetrages: **€ 115,-** pro Haushalt

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn David Triendl unter Tel.: 0512 24511-131 oder [david.triendl@rum.gv.at](mailto:david.triendl@rum.gv.at)

## Liebe RumerInnen!

### Resolution bezüglich des Grundverbrauchs im Bezirk Innsbruck Land und Stadt vor allem in den Inntalgemeinden

Aufgrund der immensen Wohnbautätigkeit bzw. Ausweitung von Gewerbegebieten in den Gemeinden des Bezirkes Innsbruck Land und Stadt hat der Bezirksbauernrat des Bezirkes Innsbruck Stadt und Land im Rahmen einer Vorstandssitzung am 4.9.17 folgende Resolution verfasst:

Es werden hiermit die Gemeinden bzw. Bürgermeister im Bezirk Innsbruck und die zuständige Abteilung Raumordnung – Land Tirol aufgefordert, einen sparsameren Umgang mit den Grünland- und Ackerflächen im Bezirk umzusetzen.

Es werden für bauliche Maßnahmen immer nur die besten agrarischen Grünland- und Ackerflächen verwendet. Dadurch wird jedes Mal die Flächenbasis für die Erzeugung von regionalen Lebensmitteln verringert.

Gleichzeitig nimmt der **Flächendruck auf die verbleibenden agrarischen Flächen** stark zu. Der gesamte Naturschutz, Wasserschutz, Gebäudeschutz wird auf den noch verbleibenden freien Flächen abgehandelt.

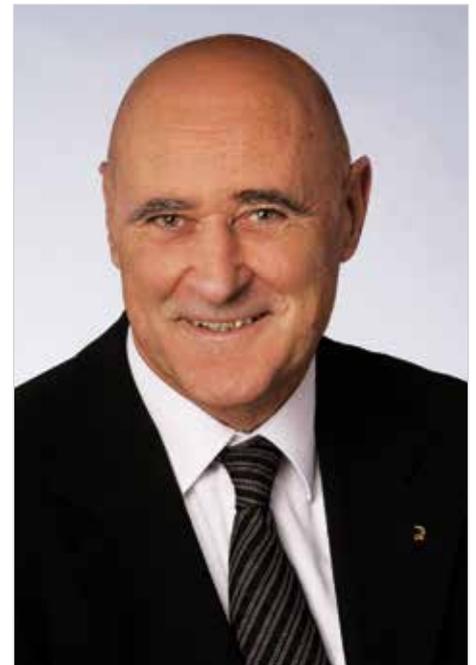
Es wird aufgrund der gesetzlichen Regelung den aktiven Landwirten jede

Möglichkeit genommen, die Produktionsflächen für eine Lebensmittelerzeugung zu vergrößern. Das Flächenausmaß Bauland, Gewerbeflächen, Waldflächen und der geschützte Naturraum nehmen jedes Jahr sehr stark zu – und dies ausschließlich auf Kosten von hochwertigen Acker- und Grünlandflächen. Eine Ausweitung der Lebensmittelproduktionsflächen ist jedoch nicht möglich, da z.B. keine Waldflächen und auch keine geschützten Naturraumflächen verringert werden dürfen.

Es ist dem Bezirksbauernrat bewusst, dass die „landwirtschaftlichen Bauten“ ebenfalls Flächen verbrauchen, aber der Flächenverbrauch durch die Ausweitung von Gewerbeflächen hat in den letzten 10 Jahren eine beängstigende Auswirkung angenommen.

Seitens des Bezirksbauernrates wird daher gebeten, dass im Bezirk Innsbruck Land Maßnahmen ergriffen werden, die auch das landwirtschaftliche Grün- und Ackerland schützen, damit auch in den nächsten Jahren noch Flächen für die Erzeugung von regionalen Lebensmitteln zur Verfügung stehen.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass die derzeitige Forderung vom Land Tirol – Abteilung Raumordnung – vom Bezirksbau-



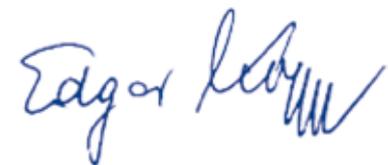
ernrat Innsbruck (Stadt und Land) unterstützt wird und dies auch der Abteilung Raumordnung mitgeteilt wurde.

Zukünftiger Schutz der Flächen „landwirtschaftliche Vorsorgeflächen“

### Grundsätzliche Abgrenzungskriterien:

Kein Eingriff in bestehende Widmungen und Siedlungserweiterungen

Gebäude im Freiland und Sonderflächen für landwirtschaftliche Gebäude in die ldw. Vorsorgeflächen mit einbezogen  
(Quelle: Bezirksbauernrat)



Der Bürgermeister

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Bürgeramt Neu-Rum**  
**Jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Marktgemeinde Rum**

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Gschwentner telefonisch an,  
Tel. Nr. 0512 24511 111. Danke!

## RUM LEITET

### Neues Verkehrsleitsystem für Firmen in Neu Rum

Die Bevölkerungszahl steigt, der Umsatz der Handelsbetriebe floriert und der Verkehr nimmt zu. Das alles sind Umstände, die die Rumer Gemeindeführung zur Änderung des Leitsystems veranlasst haben.

Vor allem die hohe Anzahl an Firmen und die in den 1980er Jahren eingeführten Hinweisschilder zu diesen erschienen als nicht mehr zeitgemäß. Navigationssystem in den Fahrzeugen haben das Auffinden der Firmen wesentlich erleich-

tert. Um den „Schilderwald“ zu entflechten wurden mit Experten Gespräche geführt und Lösungen erarbeitet. Diese wurden in Absprache mit dem TVB Innsbruck und seine Feriendörfer sowie mit der Wirtschaftskammer besprochen. Man konnte sich auf den Entfall aller Firmenschilder einigen. Übrig geblieben sind die Hinweise zu „Öffentlichen Einrichtungen“ sowie ein Hinweissystem zu den Straßenzügen in Neu Rum.

*Der Bürgermeister*



## Rum verzichtet auf „Unkrautvernichtungsmittel“

**Dies bedeutet einen deutlichen Mehraufwand für die Gärtner - aber es steht dafür**

Das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat ist eines der wirksamsten und meistverwendeten Herbizide weltweit - dies ist unbestritten. Sehr umstritten ist allerdings die Einstufung des Mittels als "potentiell krebserregend" durch die Weltgesundheitsorganisation.

Auch wenn dieses Mittel sehr effektiv und wirksam ist und die Arbeit der Gärtner sehr effizient gestaltet werden kann - Glyphosat wird in Rum im öffentlichen Raum nicht mehr verwendet. Deshalb wurde beschlossen die Unkrautbekämpfung wieder händisch (jäten und abflämmen) und

maschinell (Unkrautbesen auf der Kehrmaschine) durchzuführen.

Diese Maßnahme erhöht den Arbeitsaufwand der Wirtschaftshofmitarbeiter deutlich.

Das Nichtaufbringen von Unkrautvernichtungsmitteln ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller RumerInnen weitaus besser und unserer Auffassung nach ein "Schritt in die richtige Richtung".

*Mag. Andreas Larcher  
Umweltamt*



## Reparieren statt wegwerfen

Unser Reparaturcafe lebt von den Menschen, die gerne basteln, handwerken und ihr Können an andere weitergeben möchten. Das Repair Cafe soll auch zur Kritik unserer Wegwerfgesellschaft anregen.

Das Team freut sich über jede einzelne Spende, denn unsere Devise lautet immer noch:

**Danke für die Spende, die den Bedürftigen der Gemeinde Rum zu Gute kommt.**

**Termin: Samstag, 11. November  
2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal der Volksschule  
Neu Rum, Serlesstraße 23**

Mehr Infos unter:

**[www.repaircafe-tirol.at](http://www.repaircafe-tirol.at)**

Ehrenamtliche melden sich bitte für das nächste Repair Cafe unter:

**[irene@singewald.at](mailto:irene@singewald.at)** oder beim Tiroler Bildungsforum, das alle Repair Cafes in Tirol koordiniert.

*Irene Singewald*

# BAUBEGINN

## SPORTPLATZWEG und SPORT- und BEWEGUNGSZENTRUM

Eines der größten Bauvorhaben in der Marktgemeinde wurde am 11. September 2017 gestartet. Mit dem Baustart zur Errichtung des „Sportplatzweges“, der Zufahrtsstraße zum neuen „Sport- und Bewegungszentrum“, hat die Marktgemeinde Rum ein Auftragsvolumen von ca. € 500.000,- an die Firma SWIETELSKY vergeben. Nach Planungen des Ing. Büros Hagner sowie des Ing. Büros Philipp wird eine Straße von der Steinbockallee zum Innradweg errichtet. Diese dient gleichzeitig als Zufahrt zum Parkplatz für das zukünftige Sport- und Bewegungszentrum. Der Straßenquerschnitt sieht eine Straße mit 6,0 m Breite und einen Gehsteig an der Westseite der Straße vor. Der Gehsteig dient gleichzeitig als Zugang zu der geplanten **Wohnanlage der Neuen Heimat Tirol, welche mit ihrem Bauvorhaben 64 Wohnungen in drei Baukörpern errichten wird.**

Im Straßenkörper wird neben einer Wasserleitung auch ein Oberflächenwasserkanal zur schadlosen Abführung der Regenwässer verlegt.

Mitte Oktober startete auch der Bau für das Sport- und Bewegungszentrum,

welches ein Investitionsvolumen von netto ca. € 7,0 Mio aufweist. Der Grundkauf für dieses Großvorhaben wurde in vorausschauender Weise bereits vor fast 20 Jahren getätigt. So war es auch möglich nun einen Teil der Grundflächen der „Neuen Heimat Tirol“ für ein soziales Wohnprojekt zur Verfügung zu stellen.

Im Herbst dieses Jahres sollen noch alle notwendigen Erdarbeiten für den Naturrasenplatz ausgeführt werden. Dazu zählen die Verlegung von Beregnungs-, Versorgungs-, Entwässerungs- und Stromleitungen. Im Frühjahr 2018

sollen dann die Baumeisterarbeiten für das Sportstättengebäude starten. Nach den Plänen der RT Architekten aus Innsbruck findet in dem Neubau neben dem SK Rum auch der weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannte KSV Rum eine neue Heimstätte. Die Konzentration auf die Trainings- und Wettkampfräume wird für die weitere Entwicklung beider Vereine eine nachhaltige und zukunftsorientierte Vereinsarbeit ermöglichen. Die Immobilien Rum GmbH & Co KG wird dieses Bauvorhaben abwickeln.

*Ina. Klaus Oberhuber*



# Was gehört wohin?

Abfalltrennung wird in Tirol großgeschrieben. Was Abfalltrennung ist, weiß eigentlich auch jedes Kind: Der Abfall wird getrennt gesammelt und anschließend zum Recyclinghof in der Nähe gebracht. Altpapier gehört in den Papiercontainer, leere Glasverpackungen in den Glascontainer, Metallverpackungen zu Metall und Kunststoffverpackungen zu Kunststoff. Eigentlich ganz leicht. Trotzdem kommt es immer wieder zu Fehlwürfen, die den Recyclingkreislauf stören, **verunreinigen und auch unnötig verteuern**.

Häufig wird man durch das Aussehen der Verpackung verunsichert. Einige Fehlerteufel wurden hier zusammengefasst. Dann klappt es auch mit dem nächsten Recyclinghofbesuch.

Mag. Andreas Larcher  
Umweltamt



## Chipstüte

Gehört zu den Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen. Denn es ist nicht alles Metall, was glänzt.



## Zeitungen

Gehören zum Altpapier, genauso wie Hefte, Illustrierte oder Prospekte. Keine Taschentücher oder Hygienepapier, diese gehören in den Restmüll.



## Metaldeckel

Gehören zu den Metallverpackungen.



## Glasflasche

Dunkles/ eingefärbtes Glas gehört zum Buntglas. Metallverschlüsse zu den Metallverpackungen.



## Glasbehälter

Reine/weiße Glasbehälter kommen ins Weißglas. Metalldeckel in die Metallverpackung.



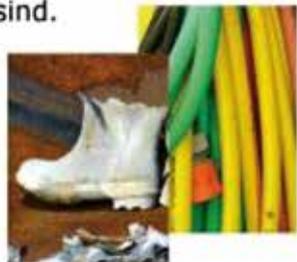
## Glasvasen

Gehören zum Flachglas und nicht zum Weißglas, da sie keine Verpackungen sind.



## Klarsichtfolien

Gehören in den Restmüll, da es keine Verpackungen sind.



## Gummistiefel/ Gartenschlauch

Gehören in den Restmüll.



## Milchverpackungen

Zählen zu den Verbundstoffen und gehören deshalb zu den Kunst- und Verbundstoffverpackungen.

## Spiegel

Gehören in den Restmüll bzw. in die Flachglassammlung.



## Die Rumer Gemeinde läuft

Heuer nahmen wieder fünf Teams der Marktgemeinde Rum am Tiroler Firmenlauf 2017 teil.

Die Marktgemeinde Rum stellte ein Herren-Running-Team, sowie drei Damen-Running-Teams. Auch ein Damen-Walking-Team war dieses Jahr mit am Start. Alle 12 Läuferinnen und Läufer sowie die 3 Walkerinnen bewältigten die Strecke ohne Probleme und erreichten souverän das Ziel. Die Teilnehmer haben sich für das nächste Jahr bereits sportliche Ziele gesetzt. Es war eine gelungene Veranstaltung, die allen Spaß gemacht hat.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken sich die Teilnehmer bei Bürgermeister Edgar Kopp.



## SOC CER Team e.V. spendet € 15.000,- bei 3-Almen-Wanderung

Knapp 350 Wanderlustige ließen sich die achte Auflage der 3-Almen-Wanderung (Thaurer Alm, Vintl Alm, Rumer Alm) nicht entgehen.

Thomas **Falger**: "Auch ich bedanke mich bei allen recht herzlich und wünsche der jungen Familie, vor allem Thiago, alles Gute."

Harald Lederer



Die Spende erhielt der kleine Thiago aus Innsbruck, der ein spezielles Therapiebett benötigt. Bei herbstlichen Kaiserwetter fand auf der Rumer Alm der krönende Abschluss mit der Musikgruppe LANDFUNK TIROL statt.

Harald **Lederer**: "Unser Dankeschön gilt allen Teilnehmer/Innen, Almenwirten, Landfunk Tirol, den Alphornbläsern ART, unserem Fotografen Walter Lackner, unseren spendenfreudigen Sponsorpartnern und der Marktgemeinde Rum."

Roman **Ferdik**: "Danke, dass ihr auch dieses Jahr wieder die 3-Almen-Wanderung zu etwas Besonderem gemacht habt."



**ZUKUNFT RUM  
TEAM SAURWEIN**

Das Aufbrechen alter Strukturen und eine Erneuerung im Handeln liegen im Trend und sind nötig um für die Herausforderungen unserer Gesellschaft gerüstet zu sein.

Die Erfolgsgeschichte unserer Marktgemeinde kann sich sehen lassen und darauf können wir stolz sein. Es wurde viel erreicht, um unseren Bürgern eine attraktive und lebenswerte Heimat zu bieten. Doch damit eine Weiterentwicklung möglich ist, müssen auch die poli-



Nicht für alle Themenbereiche ist eine europäische Lösung sinnvoll und auch möglich. Auch wenn das Gegenteil von vielen politischen Gruppierungen vehement behauptet wird. Für eine gemeinsame Energiepolitik trifft das allerdings nicht zu. Eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung zählt zu einer der zehn Prioritäten für Europa, welche die Europäische Kommission bereits im Jahr 2015 festgelegt hat. Klingt vernünftig und macht vor allem auch Sinn, denn eine zukunftsorientierte

**Die Zeichen der Zeit erkennen**

tisch Verantwortlichen mitziehen, um den Aufgaben unserer schnelllebigen Zeit gerecht zu werden und diese zu bewältigen.

Die Macht, die uns als Gemeindevertreter vom Wähler gegeben wird, ist Auftrag und Verpflichtung zugleich. Es sollte immer darum gehen diese für das Wohl und die Entwicklung der Gemeinschaft einzusetzen und nicht darum, das persönliche Ego zu befriedigen. Es kommt der Zeitpunkt im Leben eines jeden Politikers, auch um die eigene Arbeit

nicht zu gefährden, wo er die größte Verantwortung übernimmt, indem er diese abgibt und den Weg eröffnet, die Erfolgsgeschichte einer Gemeinde fortzuführen. Das Umdenken das in der ÖVP mit Sebastian Kurz auf Bundesebene seit kurzem stattfindet, haben wir in Rum bereits seit längerem vollzogen und unsere Fraktion mit der Liste Zukunft Rum nach den Anforderungen moderner Gemeindegarbeit aufgestellt.

*Vbgr. Ing Franz Saurwein*

**Europäische Energiepolitik, aber Richtig!**

Energiepolitik schafft Arbeitsplätze und Versorgungssicherheit. Beispielsweise gibt die EU jährlich rund 400 Mrd. € für Energieimporte aus, was in etwa 53% des europäischen Gesamtenergiebedarfs entspricht. Dies macht die EU zum größten Energieimporteur der Welt. Leider kann die Wertschöpfung nicht in der Union gehalten werden. In der im Februar 2015 vorgelegten Rahmenstrategie zur Schaffung einer Energieunion wurden fünf Schlüsselbereiche festgelegt, um den kommenden Herausforderungen zu begegnen. Versorgungssicher-

heit, Energiebinnenmarkt, Energieeffizienz, Emissionsminderung, sowie Forschung und Innovation. Dabei kommt speziell den einzelnen Gemeinden eine Zentrale Rolle zu. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen, wie zum Beispiel der Ausbau erneuerbarer Energien oder der Umstieg auf E-Mobilität, kann nämlich nur im Einklang mit der Bevölkerung gelingen. Eine emotional geführte Debatte über Dieselfahrzeuge ist jedenfalls abzulehnen und bringt uns als Gesellschaft auch keinen Schritt weiter.

*GR Marco Casotti*

**Auto teilen in Rum**

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderats haben wir Rumer Grüne einen Antrag zur Einführung des E-Carsharings in unserer Gemeinde gestellt. Worum geht es?

Autos sind eigentlich "Stehzeuge"; so nannte sie schon vor 30 Jahren der bekannte Verkehrsplaner Hermann Knoflacher. Im Durchschnitt stehen Autos mehr als 23 Stunden am Tag. Zweitautos

sind gar nur 30 Minuten pro Tag im Einsatz, sie verbrauchen damit viel Geld und viel Platz.

Da würde Carsharing - das Teilen von Autos - helfen. Da innerörtliche Fahrstrecken nur kurz sind, bieten sich Elektroautos für dieses Carsharing als umweltfreundliche Lösung für kleine Transportprobleme an. Nach dem Vorbild vieler anderer Tiroler Gemeinden (z.B. Lienz, Wörgl, Fieberbrunn) sollte daher auch

unsere Marktgemeinde mit Elektroautos an mehreren Standorten sowohl in Rum Nord als auch in Rum Süd das E-Carsharing einführen.

Der Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen ist angesichts der bereits spürbaren Klimakrise unbedingt notwendig. Das E-Carsharing in Rum als sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr wäre dafür ein wichtiger Impuls!

*GR Bernhard Kirchebner*

## Das hat Folgen für das Budget Ertragsanteile, Regress und VRV: Entscheidungen stehen bevor



In den kommenden Wochen stehen mehrere Entscheidungen an, die für die Voranschlagserstellung der Gemeinden von großer Bedeutung sind.

1. Wird sich entscheiden, ob bereits ab 1.1.2018 ein Teil der bisherigen Gemeindeertragsanteile nach einem neuen aufgabenorientierten Schlüssel verteilt wird.
2. Werden Gespräche mit dem Bund über die Abgeltung der tatsächlichen Kosten der Abschaffung des Vermögensregresses in der Pflege zu führen sein.

Noch nicht für den Voranschlag 2018 relevant, aber wahrscheinlich spätestens für die Voranschläge ab dem Haushaltsjahr 2020, wird im Oktober die Novelle zur neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung in Begutach-

tung gehen und wohl noch heuer vom Finanzminister erlassen werden.

### Drastische Erhöhung der Sozialhilfeumlage durch die Regress-Abschaffung droht

Durch die kürzlich beschlossene Verfassungsbestimmung in § 330 ASVG können die Länder de facto seit 29.7.2017 nicht mehr auf das Vermögen von stationär aufgenommenen Personen (bzw. deren Erben und Geschenknehmern) zugreifen. Unter völlig falschen Grundannahmen (wie das Weiterzahlen der bisherigen Selbstzahler oder keine Nachfragesteigerung bei Pflegeheimplätzen) ging der Bundesgesetzgeber dabei von – den Ländern und Gemeinden abzugelenden – Mehrausgaben in Höhe von lediglich

100 Mio. pro Jahr aus.

Nach verschiedenen Berichten von Ländersseite ist ohne abfedernde Maßnahmen eher jährlich mit einer halben Milliarde Euro Mehrausgaben zu rechnen. Falls hier nicht in den nächsten Wochen eine politische Einigung zustande kommt und der Bund die tatsächlichen Mehrausgaben trägt, droht 2018 nicht nur eine höchstgerichtliche Auseinandersetzung (Bruch des Paktums zum Finanzausgleich und Verstoß gegen die Konsultationsvereinbarung), sondern auch ein drastisches Ansteigen der Sozialhilfeumlagen bzw. Sozialhilfebeiträge der Gemeinden im zweistelligen Prozentbereich.

*Der Bürgermeister*

## Sport lehrt uns Fairness!

Nun ist es so weit, der Startschuss zum Bau des neuen Sportzentrums in Rum ist bereits gefallen. Vorangegangen ein jahrelanges Tauziehen um den Erwerb von passenden Grundstücken, sowie ein Architekturwettbewerb, in welchem die Vereine mit ihren Wünschen eingebunden wurden. Das daraus hervorgegangene Siegerprojekt wurde von der Jury einstimmig zur Umsetzung auserkoren. Anschließend erfolgte ein gemeinsamer Entwicklungsprozess, mit dem Ziel Kosten einzusparen ohne die Anforderungen und nötigen Funktionsabläufe zu schmälern. Dies ist nun unter Mitarbeit sämtlicher Parteien endlich gelungen. Die nun zügig voranschreitenden Arbeiten werden hoffentlich im Winter 2018

abgeschlossen sein. Es handelt sich hierbei im südlichen Bereich um Sportstätten (Skatepark, Volleyball- und Basketballplatz etc.) welche der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Im nördlichen Teil werden die Gewichtheber, der Fußballverein und die Schulen zeitgemäße Infrastruktur erhalten, an der viele Generationen noch Freude haben werden.

Abschließend möchte ich den immateriellen Wert einer solchen Sportanlage für die Zukunft unserer Gesellschaft noch hervorheben.

Die vielen sportbegeisterten Amateure, die ihrer Leidenschaft hier nachgehen werden, halten sich fit und fördern ihre Gesundheit. Die aktiven Wettkämpfer

lernen, regelmäßiges Training vorausgesetzt, dass Ehrgeiz und Einsatz auf Dauer Erfolge bringt. Die Zuschauer können mittels freiwerdender Emotionen aufgestauten Ärger abbauen ohne Dritte zu schädigen. Als wichtigsten Faktor bezeichne ich jedoch das Erlernen von Fairness. Damit verbunden ist Achtung und Respekt vor dem Gegner sowie gewinnen ohne Hinterlist und Betrug. Der Verlierer sollte Haltung bewahren und im Stande sein, dem Gegner aufrichtig zum Erfolg zu gratulieren.

Wir sind der Meinung: „Dem anderen Erfolg zu gönnen, sollte jeder können!“

*Euer Josef Karbon*

[www.dasneueRUM.at](http://www.dasneueRUM.at)

## Jubiläum 50 Jahre VS Neu – Rum Objekte für Ausstellung gesucht

Wie schon berichtet, feiern wir in diesem Schuljahr unser 50 jähriges Bestehen. Unter anderem wollen wir eine kleine Ausstellung mit Schulsachen aus der Vergangenheit organisieren. Dazu fehlen uns aber noch passenden Objekte. Hefte, Bücher, Schultaschen, Fotos usw. werden von uns noch dringend gesucht. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns jemand noch Schulsachen oder Bilder von anno dazumal leihweise zur Verfügung stellen könnte.

Diesbezügliche Meldungen bitte unter **0512/24511430** oder **direktion@vs-neurum.tsn.at**, Danke!

*VD Franziska Rief mit dem Planungsteam*

## Nilda Kücük Preisträgerin beim Tiroler Märchenpreis 2017

Beim Tiroler Märchenpreis 2017 gab es 1400 Einreichungen aus Nord-, Ost- und Südtirol.

Wir sind sehr stolz, dass unsere Nilda aus der Vorschulklasse Neu-Rum den 10. Platz in der Altersgruppe 1./2. Klasse Volksschule erreicht hat.

Ihre mit Wachskreiden auf Tonpapier gemalte Szene aus dem Märchen „Der Froschkönig“ hat die Jury überzeugt.

Am Samstag, 30. Juni, erfolgte die Preisverleihung im ORF in Innsbruck.



## Sommerbetreuung 2017

Ferienzeit bedeutet häufig Stress für berufstätige Eltern. Die Marktgemeinde Rum stellt deshalb ein großzügiges Angebot an Ferienbetreuung zur Verfügung.

In den Semester- als auch Osterferien und natürlich den Sommerferien wird eine kostengünstige Betreuung angeboten. Volksschulkinder werden von 7:45 Uhr bis 13:00 von qualifizierten Fachpersonal betreut.

Im Zentrum der Betreuung steht hierbei bei Spiel- und Freizeitgestaltung – keine schulische Förderung.

Die BetreuerInnen lassen sich immer tolle und ausgefallene Ideen für Spiele, Basteleien und andere Zeitvertreibe einfallen – jede Woche hat ein eigenes Thema.

In diesem Sommer wurde neben Indi- anerspielen das Leben am Bauernhof

erkundet. Die Natur diente als Spiel- platz und Lieferant für Bastelmaterial.

Die Kinder haben viel erlebt und hatten viel Spaß – nicht zuletzt dank der engagierten und geduldigen BetreuerInnen!

*MMag. Melanie Neuhauser  
Pädagogische Leitung  
Ferienbetreuung*

## FREIzeit-tRÄUME

**Jugendliche entdecken, beleben, erhalten und erschließen den öffentlichen Raum der Gemeinde Rum mit JAM Jugendarbeit Mobil.**

2014 hat JAM Jugendarbeit Mobil in Kooperation mit der Gemeinde Rum die Projektreihe „FREIzeit-tRÄUME“ ins Leben gerufen.

Seit nun mehr vier Jahren ist dieses fester Bestandteil der Mobilien Jugendarbeit in Rum, es werden die öffentlichen Plätze durch Aktionen mit den jungen Menschen partizipativ eingenommen und mitgestaltet.

Begegnungsräume werden geschaffen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung eröffnet. Hauptaugenmerk liegt in der Akzeptanz für die Anliegen der Jugendlichen, ihre Bedürfnisse und Wünsche werden sichtbar gemacht. Im Sinne des gemeinschaftlichen Lebens wird auch die Identifikation der Mäd-

chen und Burschen mit der Gemeinde und der lokalen Strukturen gestärkt.

### **Graffiti-Projekt**

Graffiti ist Jugendkultur. Unter diesem Leitspruch fand am 01.07.2017 in Rum ein Graffiti-Projekt statt.

### **RumGeballert**

Auch 2017 trafen sich fußballbegeisterte Jugendliche im Römerpark, um ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung nachzugehen und sich in einem fairen Wettbewerb zu messen. Bei perfektem Fußballwetter leitete Schiedsrichter Klaus die enthusiastisch und mit viel Freude spielenden Jugendlichen souverän. Es entwickelte sich ein fairer, spannender und bisweilen lustiger Fußballabend, an dem die jungen Erwachsenen sichtlich

viel Spaß hatten. Abgerundet wurde der gelungene Fußballnachmittag mit einer Preisverleihung: Die Gewinnerteams werden gemeinsam mit JAM Jugendarbeit Mobil ein Fußballspiel des FC Wacker Innsbruck besuchen.

### **Ausflug zum Skylinepark**

Aufgrund des schlechten Wetters musste der Ausflug in den Vergnügungspark abgesagt werden.

Als Ersatz fuhren die Rumer Jugendlichen am 7.10. in den Airparc Stubay.

*Thomas Sölder*



# FerienSPASS in Rum

## Kinder und BetreuerInnen hatten viel Spass

Wissenswertes, Spiel, Spaß und viel Neues bot der heurige Ferienspass für die Rumer Kinder. Leider konnte die eine oder andere Veranstaltung aufgrund des schlechten Wetters nicht stattfinden.

Die Sommerferien können für berufstätige Eltern eine große Herausforderung darstellen. Wohin mit den Kindern, wenn man niemanden im privaten Umfeld hat, der die Betreuung übernehmen kann?

Der Rumer FERIENSPASS der Marktgemeinde Rum ist daher für viele Eltern

nicht mehr wegzudenken. Die Kinder sind gerne dabei und werden von unseren Mitarbeiterinnen bestens betreut. Danke an alle Rumer Vereine, BetreuerInnen und Brigitta Gschwentner.

Der Rumer FERIENSPASS ist ein kleiner Beitrag, um den Kindern in den Ferien eine unbeschwerte Freizeitbetreuung zu bieten. Die Marktgemeinde Rum investiert in dieses Projekt jährlich ca. € 7.000,- (hier sind die Einnahmen bereits berücksichtigt).



Margit Schnaufert  
Obfrau Bildungsausschuss



Leben im Gebirge



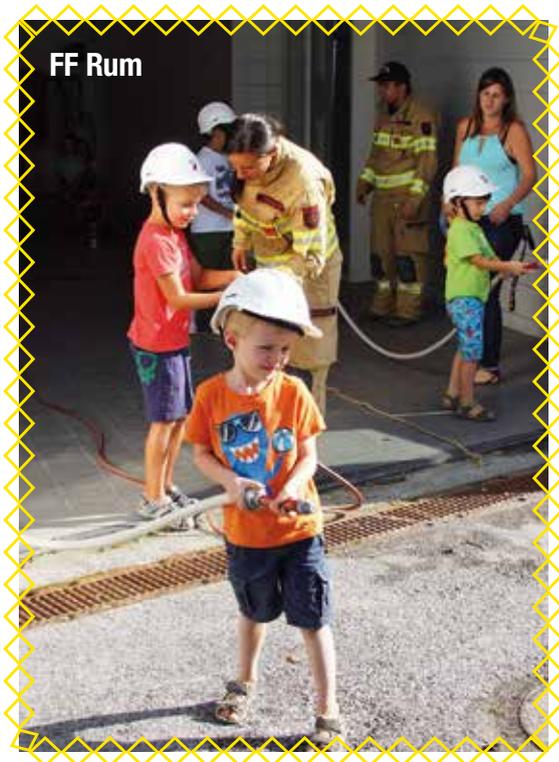
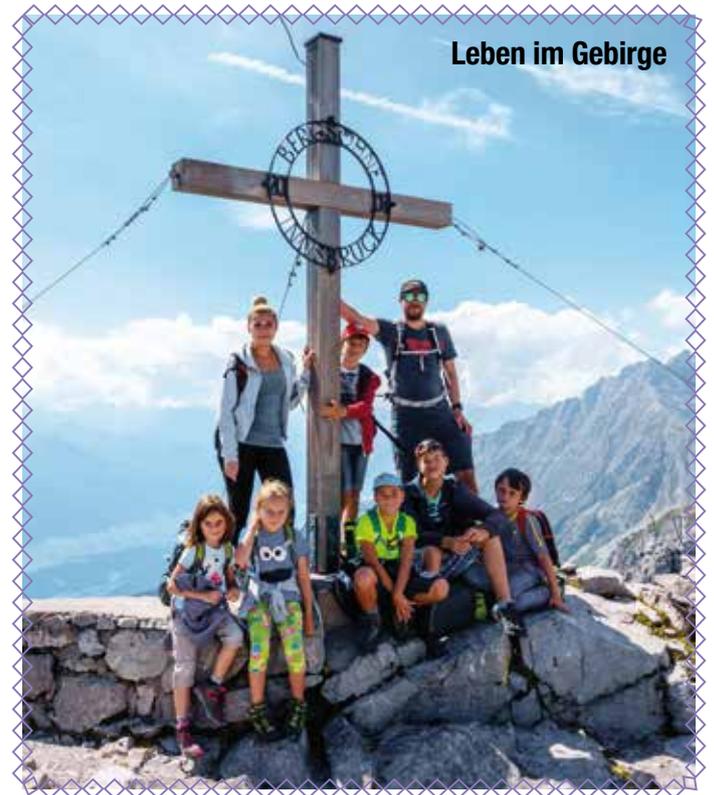
Angeln



Besuch Bienen



Drucken mit Farbe



## Jubiläumsfeier 50 Jahre Tiroler Abend Familie Gundolf

Die Familie Gundolf veranstaltet nunmehr seit bereits 50 Jahren Tiroler Abende in Innsbruck und für viele gelten wir als DIE musikalischen Botschafter Innsbrucks und Tirols schlechthin. Mit einem schwungvollen, äußerst abwechslungsreich zusammengestellten Programm, welches ausschließlich aus traditioneller Volksmusik, Tiroler Tänzen und Schuhplattlern sowie typischem Tiroler Gesang und Jodelliedern besteht, begeistert die Familie ein Publikum aus dem In- und Ausland täglich aufs Neue und ist dadurch zu einem fixen und unverzichtbaren Bestandteil des Innsbruck Tourismusangebots geworden. Die Tradition wird inzwischen in dritter Generation weitergeführt.

Eine Zeittafel der Firmen- und Familiengeschichte finden sie hier: <https://www.tiroler-abend.com/ueber-uns/>

Die Jubiläumsveranstaltung fand am Freitag, den 21. April 2017 im Gasthaus Sandwirt am Inn unter Anwesenheit von ausgewählten Persönlichkeiten

des Tiroler Tourismus sowie zahlreichen Geschäfts- und Vertriebspartnern aus dem In- und Ausland statt.

Als Ehrengäste waren KR Heinz Kirchmaier in Vertretung von LH Günther Platter, Frau Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer sowie die Geschäftsführerin des TVB Innsbruck Karin Sailer-Lall anwesend. In den Festreden von

GF Karin Sailer-Lall, KR Heinz Kirchmaier und Bgm. Oppitz-Plörer wurden die besonderen Verdienste der Familie Gundolf gewürdigt und hervorgehoben.

*Ihre Familie Gundolf*



*Gundolf Martin mit Frau Bgm. Christine Oppitz-Plörer*



*Gruppenfoto Familie Gundolf*

## Rumer Bergfreunde – Bergsaison 2017 – Highlights

Die Bergsaison 2017 bot ein attraktives Tourenprogramm.

Beginn war eine Tour in den Kitzbühler Alpen auf das Kragenjoch. Es folgten 2 Gipfel im Tannheimer Tal, die Krinnen- spitze und der Litnisschrofen (Allgäuer Alpen).

4 wunderbare Wandertage gab es in Prestine in der Lombardei, im Gebiet des Adamello und Stilfserjoch National- park, sowie auf der Insel Monteisola im Iseosee.

Perfektes Bergwetter genossen wir auf der Seebodenspitze (Reschen-Sesven- nagruppe), sowie bei der Rosszähne Rundwanderung im Seiser-Alm Gebiet in den Dolomiten.

Eine sehr sportliche Herausforderung war die Säntis-Runde im Appenzeller- land: eine Gratwanderung mit Gipfel- überschreitung und Klettersteig.

Am nächsten Tag ging es 1.300 Höhen- meter über wunderschöne Almen und

vorbei an einem idyllischen Bergsee zum Ausgangspunkt.

Auch für unsere älteren Mitglieder, die



*Klettersteig auf der Säntis-Runde*

aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind die ausgeschrie- benen Touren mitzumachen, haben wir einen schönen Ausflug zum Mühlendorf in Gschnitz, sowie zur Laponen-Alm organisiert.

Erfreulich ist auch, dass unsere Wande- rungen ausgebucht waren. Unverständ- lich und bedauerlich ist für mich als Obmann, dass dieses attraktive und äußerst günstige Tourenangebot von der jungen Generation nicht angenom- men wird! Es wird wohl auch an den frühen sonntäglichen Abfahrtszeiten liegen!?

Dankbar für eine unfallfreie Bergsaison wäre es mein Wunsch natur- und berg- begeisterte junge Leute zu unserem Verein zu bringen.

Ich wünsche allen Bergfreunden Gesundheit und für die Zukunft alles Gute und eine tolle Bergsaison 2018!

*Ernst Gundolf*



*Senioren bei der Laponen Alm*

## Von alten Gebäuden (2)

von Franz Haidacher



### Das alte **Föger-Haus**

ist auch so ein Fall, von dem scheinbar kein einziges Foto vorhanden ist. Seine Südseite schaute in den eigenen Garten und die Nordseite (zur Dörferstraße) war so gut wie immer im eigenen Schatten und wurde deshalb kaum je fotografiert. So muss man sich mit Personenbildern begnügen.

Das erste Bild zeigt die älteste Generation der Föger auf dem Haus: Johann Föger und seine Gattin Kreszenz geborene Saurwein vom damaligen „Ladele“-Mesnerhaus.



Das zweite Bild zeigt die Familie nach dem Tod des Vaters (1912). Um die Mutter versammelt sind die Töchter Johanna, Cäcilia, Maria und Sohn Josef. Der kleine Bub ist der „Huber-Medl“ als Hausgast.

Mit den Töchtern war es so: Maria blieb ledig, hatte aber eine Tochter namens Cilli, die den Vinzenz Amstein heiratete; Schwester Cäcilia heiratete nach Hall und schrieb sich Kirchebner (Uhrengeschäft in Hall); die Jüngste, Johanna, heiratete den „Boser-Sepp“ (Josef

Klotz) und wurde die Mutter von Maria Recheis und ihrem Bruder Georg Klotz (zusammen sieben Enkelkinder).

Was ist von der Urzeit des „Föger-Hauses“ noch bekannt?

Eine sehr alte Notiz des Taufbuches (von der Pfarre Thaur) deutet darauf hin, dass es ursprünglich das Haus der Ur-Rumer „Schmalzl“-Familie war. Diese erlosch aber im 18. Jahrhundert.

Wer sie beerbte, ist nicht mehr zu eruieren. Im 19. Jahrhundert tauchen die „Foaßenberger“ (Norz) von Thaur als Besitzer auf. Sie verpachteten um 1880 das Haus an die vom „Karler“-Haus vertriebenen Schwingenbeitl (durch einen argen Schwindel in den Konkurs getrieben); beide Elternteile starben hier anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts.

Danach erwarb das Haus Johann Föger (aus Thaur, 1864-1912) und bezog es mit seiner Frau Kreszenz geb. Saurwein (1869-1952). Heutiger Besitzer ist Hans Föger, ältester Sohn des Josef Föger, der sich häufig in Amerika aufhält.

## TV D`NORKETTLER Rum

### Avenches

Vom 28. August bis 3. September hatten wir die Gelegenheit gemeinsam mit der Original Tiroler Kaiserjägermusik zu einem der größten europäischen Militärfestivals, dem TATTOO in Avenches, zu fahren.

Es war für uns ein unbeschreibliches Erlebnis mit den Militärkapellen aus Amerika, Russland, Schottland, Dänemark und der Schweiz eine Woche zu verbringen.

Bei jeweils 5 Aufführungen des TATTOO-Festivals konnten wir vor der Eröffnung in der Arena von Avenches vor ca. 5.000 Zuschauern ein extra für diesen Anlass zusammengestelltes Programm zeigen. Ein Ereignis, das keiner von uns je missen möchte.

Wir hatten auch Gelegenheit, die Schokoladenfabrik Maïsson Cailler in Broc, das Gestüt der Freiburger Pferde in Avenches und die Schweizer Hauptstadt Bern anzuschauen. Es war für uns eine spannende Woche mit vielen neuen Eindrücken und internationalen Freundschaften.

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 9. September feierte unser Verein die alljährliche Jahresmesse in der Pfarrkirche Rum St. Georg. Diese wurde von einigen Mitgliedern unserer Jugendgruppe musikalisch umrahmt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Huberhof statt. Der Ausschuss bedankt sich bei



allen ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Der neue Ausschuss unter der Leitung von Obfrau Anna Nolf freut sich auf ein spannen-

des Vereinsjahr, in dem unser **Bezirks-trachtenfest am 2. und 3. Juni 2018** stattfindet.

*Anna Graupp*

## Kirchenchor Neu-Rum

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Axams Vokal konnten wir heuer in der Pfarrkirche Neu-Rum ein buntes Sommerkonzert-Programm präsentieren.

Auch unser gemütlicher Chorausflug nach Firmian (Südtirol) wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

**Wir feiern heuer unser 40-jähriges Chor-Jubiläum.**

Programm:

**Samstag, 21.10.2017 ab 13:00 Uhr**  
offener Probe-Nachmittag „ONE DAY, ONE MASS“

**Samstag, 02.12.2017 18:00 Uhr**

Adventkranzweihe Pfarrkirche Neu-Rum mit anschließender Begegnungsmöglichkeit im Pfarrhof

**Montag, 25.12.2017 10:00 Uhr**

Christtag Festgottesdienst Pfarrkirche Neu-Rum

Wir laden Sie gerne ein, ganz unverbindlich, zu einer unserer **Proben** ins Pfarrheim Neu-Rum (jeden **Mittwoch** ab **20.00** Uhr) zu kommen. Wir freuen

uns immer über „neue“ Sängerinnen und Sänger.

„Wo man singt, da lass dich nieder! Denn böse Menschen kennen keine Lieder.“

*Patrick Kugler  
für den Vorstand*



## Pfarrbücherei Rum St. Georg unter neuer Leitung

**Johanna Kopp** und **Angelika Lamparter** sind die neuen Leiterinnen der Pfarrbücherei Rum.

Sie freuen sich darauf, gemeinsam mit ihrem Team in der kleinen, aber feinen und gemütlichen Bibliothek unterhaltsame Lektüre anzubieten.

Viele neue und spannende Krimis, Romane, Kinder-, Jugend- und Hörbücher sowie aktuelle Fachliteratur und diverse Zeitschriften erwarten die LeserInnen.

**Achtung! Erweiterte Öffnungszeiten ab November 2017**

Dienstag und Freitag  
von 16:30 bis 19:00 Uhr,  
Mittwoch von 08:30 bis 10:30 Uhr.

*Auf Ihren/Deinen Besuch freut sich das Büchereiteam!*



**Öffentliche Bücherei**  
6063 Rum St. Georg  
Finkenberg 2b



## Freiwillige Feuerwehr Rum immer im „Einsatz“

Von 08. bis 09.09. fuhren 5 Mitglieder der Feuerwehr Rum, nach Böblingen um dort an einem Flashovertraining der Firma Erhatec teilzunehmen.

Angeboten wurde eine Vielzahl von Kursen zum Thema Brandbekämpfung. Da die Firma holzbefeuerte Übungsanlagen betreibt, bekommt man einen realistischen Eindruck von den Entwicklungsphasen in einem Brandraum.

Im Zuge eines sehr interessanten Vortrages wurden den Teilnehmern die einzelnen Brandphasen nähergebracht. Dabei wurde ausführlich auf die Phänomene „Flashover-Raumdurchzündung“, „Rollover-Rauchgasdurchzündung“ und „Backdraft-Rauchgasexplosion“ eingegangen.

Am zweiten Tag wurde den Teilnehmern dann so richtig eingeheizt. In modifizierten Frachtcontainern fanden 4 Trainingseinheiten mit Festbrennstoffen statt.

Die zwei nächsten Trainingseinheiten beschäftigten sich mit der „Rauchgasdurchzündung“ und deren richtige Bekämpfung.

Zum Schluss wurde das richtige Türöffnungsprozedere mit den Teilnehmern durchgegangen und truppweise der Innenangriff durchgeführt, wobei das gesammelte Wissen der beiden Tage Anwendung fand.

*Sonja Niedrist*



## KUNO's Ferien- und Freizeitpass – Ferienlager auf der Gufl

Was kann's denn Schöner's geben, als mit 60 Kindern durchzustarten, um KUNO das Fürchten zu lernen?

Bei einer Woche (15.-20.7.) voller Sonnenschein lässt sich so Einiges im Wald erleben.

Unter Anleitung unseres „Verpflegungs- und bei Wehwechen-immer-zur-Seite-stehenden“ Küchenteams wurden Harz- und Ringelblumensalben hergestellt, Kräutersalz gemischt und so eini-

ges über wichtige Wild-Kräuter in der Natur gelernt. Wer nicht „lernen“ wollte, konnte Traumfänger basteln oder Blaubeeren sammeln gehen.

Der angrenzende Fußballplatz sorgte für spannende Matches und Völkerballturniere. Das Highlight der Woche war die „water-slide-Rutsche“.

Beim Disco Abend konnten dann die Verkleidungskünste der Kinder bestaunt werden.

Das Betreuersteam hatte zwar alle Hän-

de voll zu tun, konnte jedoch auf eine unfallfreie Zeit zurückblicken und vor allem auf sehnsüchtige Kinderaugen, die sich jetzt schon auf das nächste Ferienlager 2018 freuen.

Im nächsten Jahr findet Kuno's Ferienlager von 14.7. – 21.7.2018 – wieder auf der Gufl – statt.

Tom „Kuno“ Kuen (Ing. Thomas A. Kuen)  
[www.kunos-ferienspass.at](http://www.kunos-ferienspass.at)

## THEATER.RUM zeigt Kult-Komödie

Mit **DIE [S]PANISCHE FLIEGE** greift das **THEATER.RUM** im Herbst wieder in die Komödenschublade und präsentiert ein aberwitziges Stück von Franz Arnold und Ernst Bach in einer spritzig-schräg-liebevollen Inszenierung von Laura Hammerle.

*Zur Geschichte: Die guten alten Zeiten ... da war die Welt halt noch in Ordnung! Die Töchter waren tugendsam, brav und gehorchten ihren Eltern. Die Ehemänner waren ehrlich, aufrichtig und treu. Und: die Erde war eine Scheibe.*

*Im Hause von Senf-Fabrikanten Ludwig Klinker ist das kuschelige Idyll aus Moral und Anstand in Gefahr. Seine Frau Emma vertritt als Präsidentin des „Bundes für Mutterschutz“ strenge sittliche Ansprüche und deckt die heimliche Beziehung ihrer Tochter Paula mit dem ehrgeizigen Rechtsanwalt Fritz Gerlach auf.*

*Doch auch für Herrn Papa und Biedermeier Klinker wird die Luft immer dünner, hatte er doch in jungen Jahren eine amouröse Liaison mit der „spanischen Fliege“, einer heißblütigen Varieté-Tänzerin, die nicht ohne Folgen blieb.*

*Und wie dann auch noch der schüchterne Heinrich auftaucht, den Emma als Bräutigam für ihre Tochter auserkoren hat, Klinker aber für seinen unehelichen Sprössling hält, geraten die Fugen des sittlichen Hauses ordentlich auseinander.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Reservierungsstart ist seit 16. Oktober**  
Mehr Infos unter [www.theater-rum.at](http://www.theater-rum.at)

Marion Knapp

www.theater-rum.at  
und auf facebook

**Die [S]panische Fliege**

*Schwank*  
VON FRANZ ARNOLD  
UND ERNST BACH

*Regie*  
LAURA HAMMERLE

**10. - 25. NOVEMBER 2017**

10., 12., 16., 17., 18., 19., 23., 24., 25. NOVEMBER 2017  
DONNERSTAG-SAMSTAG 20 UHR, SONNTAG 18 UHR  
€ 12,- | KINDER (BIS 14 JAHRE) € 6,-  
TICKETRESERVIERUNG UNTER [WWW.THEATER-RUM.AT](http://WWW.THEATER-RUM.AT) ODER UNTER 0650/5255529 (TÄGLICH VON 18 BIS 19 UHR)

FORUM  
KUNSTHAUS  
STADT THEATRUM



## Seniorenausflug ins Pustertal

In der Zeit vom 5.- 8. September fuhren wir mit über 400 Senioren/innen im Rahmen der Seniorenwoche nach Südtirol, genauer ins Pustertal. Wir besichtigten das Volkskundliche Museum in Dietenheim.

In zahlreichen Gesprächen mit unseren Senioren/innen wurde mir mitgeteilt, dass diese Art zu leben für viele in ihrer Kindheit noch Alltag war. Einigen war unser Aufenthalt zu kurz, für manche ein

Geheimtipp. So werden wohl einige aus Rum nochmal nach Dietenheim reisen. Das Mittagessen wurde im Gasthof Jochele in Pfalzen serviert.

Nach dem Essen besichtigten viele die Kirche, spazierten durch Pfalzen und unterhielten sich angeregt im Saal oder auf der Terrasse. Auch das Musizieren kam nicht zu kurz.

Mein Dank gilt den MitarbeiterInnen vom Mobilen Pflegedienst, die uns alle vier

Tage begleitet und bei gesundheitlichen Problemen geholfen haben.

Danke an Margit Schnaufert, Claudia Pletzer, Ernst Eitzenberger und VbGM. Romed Giner, die die Stationen dieses Seniorenausflugs im Vorfeld mit mir gemeinsam besichtigten und organisierten.

*Peter Wolf*

*Obmann für Wohnen und Soziales*



## Soziales Kompetenzzentrum Senioren+Wohnen

### SOKO ein Haus mit viel Leben

Der schöne Herbst ist nun mit einer ordentlichen Abkühlung ins Land gezogen. Zeit um ein Resümee der vergangenen heißen Sommermonate und ihrer Ereignisse zu ziehen.

Neben vielen Aktivitäten die stattfinden, wie das Konzert des Kinderchores Rum unter der Organisation von Stationsleitung Schwester Elke, ein Besuch im Wohnheim O-Dorf, der Besuch des Streichelhundes Luna im Soko, die Geburtstagsfeier im Wohncafe, die Kutschfahrt in Innsbruck oder der Spaziergang im Hofgarten, waren der Tag der offenen Heimtür, das Sommerfest und das Kegeln im Wohncafe die absoluten Highlights.

#### TAG DER OFFENEN HEIMTÜR

Im Juli wurde seit Eröffnung des SOKO im Jahr 2003 erstmalig wieder ein Tag der offenen Heimtür veranstaltet. Rumer BürgerInnen und Interessierte konnten sich einen Einblick in unser Heimleben verschaffen.

Die Hausführungen wurden von unseren agilen BewohnerInnen Frau Herta Überreiter, Herrn Hans Erdtner und Herrn Peter Mair betreut.

Unsere engagierte Ergotherapeutin Barbara Ripper organisierte einen kleinen Basar.

Im Cafe konnten Crepes in verschiedenen Variationen, die unser Pflegeassistent Harald Wendlingen, gekonnt und mit Begeisterung zubereitete, genossen werden.

Große Begeisterung lösten die gelungenen Portraitfotos unserer BewohnerInnen aus.

#### SOMMERFEST

Im Wohncafe und auf der Terrasse fand unser alljährliches Sommerfest statt. Unsere Ergotherapeutin Barbara Ripper und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgten durch ihr liebevolles Gestalten

der Tische für eine zauberhafte Optik. Bei wunderschönem Sommerwetter konnten unsere BewohnerInnen einen köstlichen Eisbecher von „Luigi“ und erfrischende Obstspieße genießen. Für eine abwechslungsreiche und sehr beschwingte musikalische Unterhaltung sorgte das Duo KARO.

*Doris Lechthaler*



# COMPUTERIA – Rumer Senioren zeigen großes Interesse

Beim Infoabend im SOKO in Neu Rum kamen über 100 interessierte Seniorinnen und Senioren.

Bgm. Edgar Kopp, Barbara Ripper Ergotherapeutin vom SOKO und Initiatorin der Computeria im Zuge des Projektes „Lebensfreude“, Herr Felix de Zordo vom Netzwerk Computeria Tirol sowie die freiwilligen Helfer, die künftig die Seniorinnen und Senioren unterrichten werden, waren überwältigt von dem großen Interesse.

Frau Agnes Dworak, sie hatte vor Jahren in Hall die erste Computeria gegründet, berichtete aus ihren Erfahrungen und gab uns Tipps für den Start.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Dworak bedanken!

**Aufgrund der vielen Anmeldungen für die COMPUTERIA suchen wir noch freiwillige Helferinnen und Helfer.**

## Deine Voraussetzung:

Du kannst regelmäßig 1 bis 2 mal pro Woche einen Vormittag oder Nachmittag mit anderen Freiwilligen dafür zur Verfügung stehen.

Du hast Grundkenntnisse im Umgang der EDV und nutzt auch Email und Internet und soziale Medien wie Facebook, Whatsapp oder andere. Gute fachliche Kenntnisse sind zwar wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, viel wichtiger ist Geduld mit älteren Menschen und die Freude mit ihnen gemeinsam den Umgang mit den neuen Technologien für den Alltagsgebrauch zu fördern.

Interessierte melden sich bitte bei Frau Gschwentner Brigitta, Gemeindeamt Rum,

Tel. **0512 24511 111** oder per Email: **brigitta.gschwentner@rum.gv.at**

Wir wollen mit dieser Einrichtung den älteren Menschen, die Scheu vor den neuen Medien nehmen. Sich gemeinsam an Neues zu wagen, fördert die geistige Fitness, macht Freude und stärkt das Miteinander. „Es geht darum geistig fit zu bleiben und es soll den

Menschen befähigen, in Freiheit ein selbstbestimmtes Leben zu führen“.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der vielen Anmeldungen derzeit **keine NEUEN Anmeldungen mehr für die Computeria annehmen können!**

*Brigitta Gschwentner*



*Schulung der freiwilligen Mitarbeiter*

## 40 Jahre Tischtennis-Club Rum

Anlässlich unseres 40-jährigen Vereinsbestehens veranstalteten wir am 25./26. August 2017 eine Vereinsmeisterschaft der Aktiven in der Sporthalle der NMS Rum.

Unser Nachwuchs setzte sich bei diesem Turnier erfreulicherweise ganz stark in Szene. So konnten sowohl im Einzel als auch im Doppel einige U18- bzw. U15-Spieler die Finalsiege errei-

chen. Während sich Hannes Hauser und Werner Sponring souverän den 1. Platz im Doppel sicherten, konnte Mario Stöckl im Einzel erfolgreich den Vereinsmeistertitel verteidigen.

Die Nachwuchsbewerbe waren heuer fest in den Händen von Sebastian und Benjamin Jilg-Thaler, die sich jeweils den Titel im U15- bzw. U13-Bewerb holten.

### Endergebnisse Vereinsmeisterschaft TTC Rum 2017

#### Einzel A-Bewerb

1. Mario Stöckl
2. Markus Rett
3. Andreas Janisch

#### Doppel-Bewerb:

1. Hannes Hauser/Werner Sponring
2. Manuel Kahl/Sebastian Jilg
3. Mario Stöckl/Tassilo Lex

#### Einzel B-Bewerb

1. Amir Basanovic
2. Martin Sponring
3. Oliver Zeilerbauer

#### U-15-Bewerb

1. Sebastian Jilg-Thaler
2. Martin Sponring
3. Noah Jedinger

#### U13-Bewerb

1. Benjamin Jilg-Thaler
2. Matthias Budin
3. Andreas Stefan



*Mario Stöckl*

## Blumenschmuckwettbewerb in Rum

60 Jahre wurde der Blumenschmuckwettbewerb in der Gemeinde Rum vom Obst- und Gartenbauverein durchgeführt. Diese Aktion war immer auch mit dem Namen von Ing. Emmerich Mühlmann verbunden. War es in den Anfängen ein Blumenschmuckwettbewerb, so hat sich der Schwerpunkt der Aktion später zur Aussprache von Dank und Anerkennung durch die Aktion "Grünes und blühendes Tirol" gewandelt. Stets waren auf Landes- bzw. Bezirksebene (s. Tabelle) Rumer unter den

Ausgezeichneten. Ein Dank allen Helfern, die in Rum an der Aktion mitgewirkt haben. Dieser Beitrag zur Ortsgestaltung wurde auch stets von der Gemeinde und dem Tourismusverband Rum unterstützt. Seit dem Jahr 2014 werden nun im Rahmen der Aktion "Natur im Garten" Gartenplaketten an nachhaltig gepflegte Gärten und Grünanlagen vergeben.

*Clemens Enthofer*  
*Obmann Obst- und Gartenbauverein Rum*

## IMPRESSUM

#### MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch  
Bürgermeister Edgar Kopp,  
Rathausplatz 1, 6063 Rum

#### REDAKTIONSTEAM

#### PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Gschwentner  
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

#### COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

#### OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**E-Mail: [redaktion@rum.gv.at](mailto:redaktion@rum.gv.at)**  
**Homepage: [www.rum.at](http://www.rum.at)**



## KRAFT SPORT VEREIN RUM



### Victoria Steiner ist Vize-Europameisterin im Reißen mit 73 kg Bronze im Zweikampf (164 kg) und Stoßen (91 kg) mit 25 Tiroler Rekorden

Bei ihrem ersten Antreten bei der U 15 – Europameisterschaft in Prishtina (Kosovo) konnte Victoria Steiner die Ernste ihres harten Trainings einfahren.

Nur 2 Tage nach ihrem 14. Geburtstag machte sich Victoria selbst das schönste Geschenk. Mit 73 kg Reißen und 91 kg Stoßen schaffte Vici 6 gültige Versuche und konnte damit ihre Bestleistung gleich um 6 kg nach oben schrauben.

Damit schaffte Victoria insgesamt 25 neue Tiroler Rekorde. Der Lohn war der **Vize-Europameistertitel** im Reißen. Im Zweikampf und Stoßen errang Victoria die Bronzemedaille. Die Silbermedaille verpaßte sie dabei äußerst knapp.

Alles in allem ein überaus erfolgreicher Wettkampf für Victoria - für den KSV-RUM und für den österreichischen Gewichtheberverband!! **In der 110-jährigen Geschichte des Tiroler Verbandes waren dies die ersten Medaillen bei einer Europameisterschaft.**

*Siegerin wurde Liana Gyurjan aus Armenien - 183 kg*

*Silber - Dilara Ucan aus der Türkei - 165 kg*

*Bronze - Victoria Steiner - 164 kg*

### 24. Intern. Stapfer-Turnier in Ranshofen - Sieg für Victoria Steiner Silber für Florian Barth – Bronze für Anna Lamparter

Mit 132 Athleten aus Österreich, Deutschland und Tschechien im Alter von 9 bis 23 Jahren handelt es sich hier um eines der größten Nachwuchsturniere in Europa. Die Wertung erfolgte jahrgangsmäßig mit Sinclair-Punkten.

Beim letzten Kampf vor der Europameisterschaft zeigte sich unsere Nationalkaderathletin Victoria Steiner in hervorragender Verfassung. Mit 70 kg Reißen und 88 kg Stoßen holte sie sich unangefochten den Sieg mit 196,3 Punkten in der Wertung des Jahrganges 2003.

Gleichzeitig stellte Victoria 39 neue Tiroler Rekorde auf. In der Gesamtwertung aller Frauen belegte Victoria Platz 3.

Für eine große Überraschung sorgte Florian Barth. Mit 42 kg Reißen und 50 kg Stoßen konnte er seine Bestmarken gleich um 9 kg nach oben schrauben und belegte mit 167,8 Punkten unter 12 Athleten den hervorragenden 2. Platz.

Unsere zweite Nationalkaderathletin Anna Lamparter machte mit Platz 3 die Medaillensammlung komplett.

Mit 107 kg im Zweikampf (47 kg Reißen / 60 kg Stoßen) konnte sie ebenfalls neue Bestleistungen erzielen.

Mit erstmals 90 kg im Zweikampf konnte Maximilian Uran einen guten 7. Platz erobern.

### KSV-RUM ist Landesligameister 2017

Einen Überraschungscoup konnten die KSV RUM Athleten beim Landesliga-Finale für sich verbuchen. Mit 1263,5 Punkten siegten sie gegen den KSC Bad Häring der auf 1236,9 Punkten kam. Damit siegte der KSV-RUM mit 1:0 und sicherte sich damit überraschend den Tiroler Mannschaftstitel 2017.

*Werner Uran*



*Victoria Steiner*



## Rumer Floorballerinnen fahren zur WM

Die Mädchen des Floorballvereins haben in den vergangenen Jahren von der U12 bis herauf zur U17 insgesamt 10 österreichische Meistertitel errungen.

Jetzt sind unsere Juniorinnen erstmalig berechtigt, für das Österreichische U19-Nationalteam zu spielen. Das große Ziel für das Team ist dabei die Teilnahme an der U19-WM im Frühjahr 2018 in der Schweiz und dafür musste man in einem Qualifikationsturnier gegen Russland, Italien und die Niederlande um einen der zwei wertvollen Startplätze kämpfen. Maria Wyk, Sarah Trenker, Elena Castri-

otta und Lisa Ferdik kamen bei dieser WM-Qualifikation im September in Linz zu ihren ersten Nationalteamsätzen.

Im ersten Spiel gegen körperlich und technisch wesentlich stärkere Russinnen war das Team chancenlos und unterlag mit 4:12 deutlich. Mit einem 5:2-Sieg gegen Italien konnte das österr. U19-Team am zweiten Tag den ersten Erfolg feiern und die Chance auf einen Qualifikationsplatz wahren.

Im letzten Spiel des Turniers musste nun zwischen Österreich und der Niederlande die Entscheidung fallen, und mit einem

sensationellen 3:2-Sieg gegen die favorisierten Niederländerinnen schafften unsere Mädchen die ersehnte WM-Teilnahme.

Das WM-Abenteuer geht nun für unsere Mädchen im Mai 2018 weiter: In der WM-Gruppe C werden sie dort auf Lettland, die USA und Australien treffen. Bis dahin heißt es nun für unsere Mädchen fleißig weiter trainieren, um sich in der Schweiz gegen starke Gegnerinnen von einer guten Seite zeigen zu können.

*Peter Trenker*



Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter [www.rum.at/forum](http://www.rum.at/forum)

## LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Geselliger Nachmittag**, Dörferstraße,  
PV Rum

jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr  
**Seniorenswimmen**, Hallenbad O-Dorf

jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Geselliger Nachmittag**, Wirtschaftshof  
Neu Rum, PV Rum

jeden Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr  
**Seniorenkegeln** im Volkshaus,  
Radetzkystr. 47, PV Rum

jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
**Seniorengymnastik**, VS Serlesstraße

jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr  
**Zimmergewehrschießen** / Keller der  
NMS Rum im Schützenheim

jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr  
**Kaiserjäger-Treffen** im alten Feuerwehr-  
haus n.f. Mitglieder

jeden Donnerstag 20.00 Uhr  
**Vereinsabend Schachclub**,  
Serlesstraße 2

jeden 1. Donnerstag im Monat  
**Musikantenhoangart** im Hotel Huberhof  
Tel. +43 (0)512 26 12 20  
<http://www.hotel-huberhof.at>

**Tiroler Abend** im  
Gasthaus Sandwirt am Inn  
Reichenauerstrasse 151, Innsbruck  
Reservierung: Fam. Gundolf  
Tel. +43 (0)512 26 32 63  
<http://www.tiroler-abend.com>

**Edelobstbrennerei**, "Purnerweindl"  
Max Lechner, Kirchgasse 9, Rum  
Tel. +43 (0)664 37 63 660  
<http://www.purnerweindl.rum.at>

## Rumer Frauenbewegung Weihnachtsstandl



**Samstag, 2.12. von 8.00 bis 11.30 Uhr beim Musikpavillon Rum**  
**Sonntag, 3.12. von 9.00 bis 11.30 Uhr bei Kirchplatz Rum**

Mit Flötenmusik von Volksschulkindern sowie Glühwein und Schmalzbroten.

Der Erlös dient sozialen Zwecken und der Jugendförderung in Rum.

LET'S  
Have  
A HOLLY  
Jolly  
Christmas  
CONCERT

MIT

Die Vielsaitigen & VOTO

Weihnachtskonzert im FoRum \*17.12.2017\*

Beginn 20 Uhr Einlass & Abendkassa ab 19 Uhr

Normalpreis € 10,- ermäßigt € 6,- bis 14 Jahre frei

Reservierung unter [rum.gvat](http://rum.gvat) / [dievielsaitigen.at](http://dievielsaitigen.at) / [votomusic.timdo.com](http://votomusic.timdo.com)

# Rumer Christkindlmarkt

1.-17. Dezember 2017

FORUM

Fr-Sa: 16<sup>00</sup>-21<sup>00</sup>, So: 14<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>

Dienstag, 5. Dezember: Nikolauseinzug 16<sup>00</sup>-21<sup>00</sup>